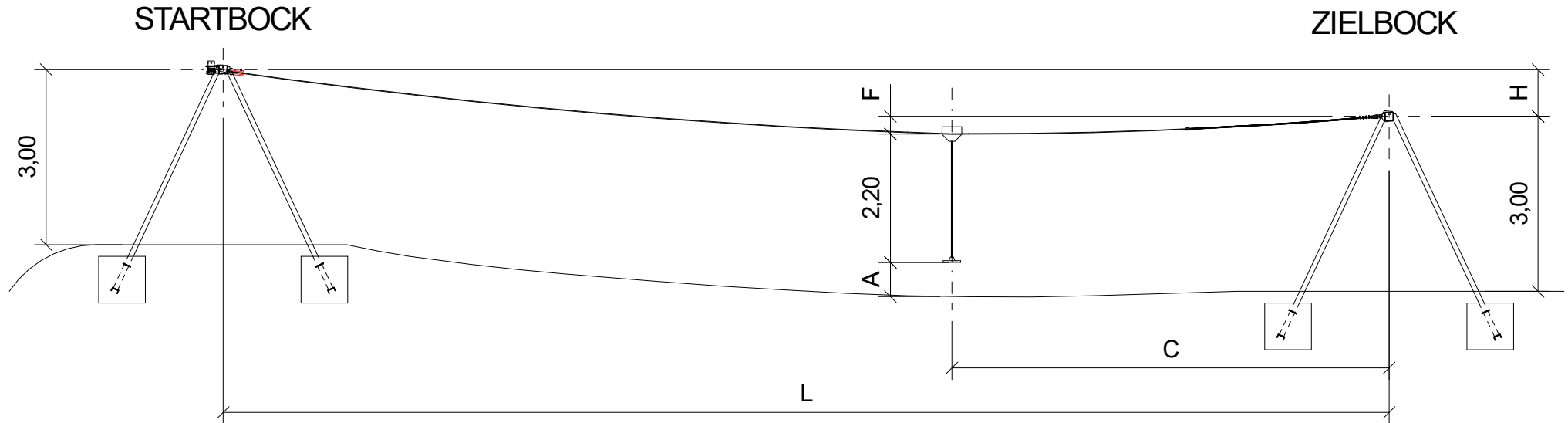


# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände



Bitte beachten :

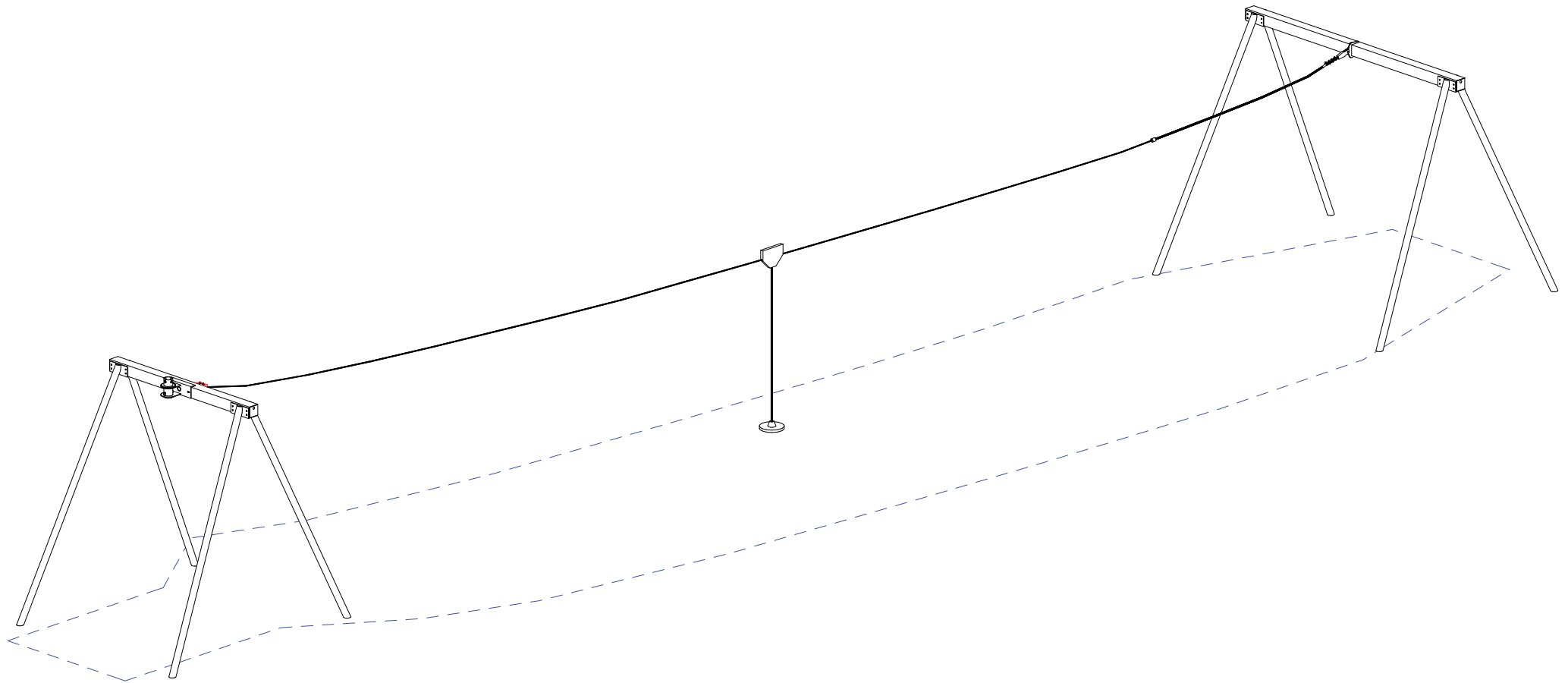
Das Gelände ist so zu gestalten, daß die Bodenfreiheit A an keiner Stelle weniger als 350mm beträgt. Die Bodenfreiheit A wird gemessen unter einer Belastung von 69,5 kg (EN 1176-4).

Um eine geeignete Fahrtgeschwindigkeit zu erreichen (höchstens 7m/s bei 69,5 kg Belastung ), werden nach Tabelle folgende Werte empfohlen:

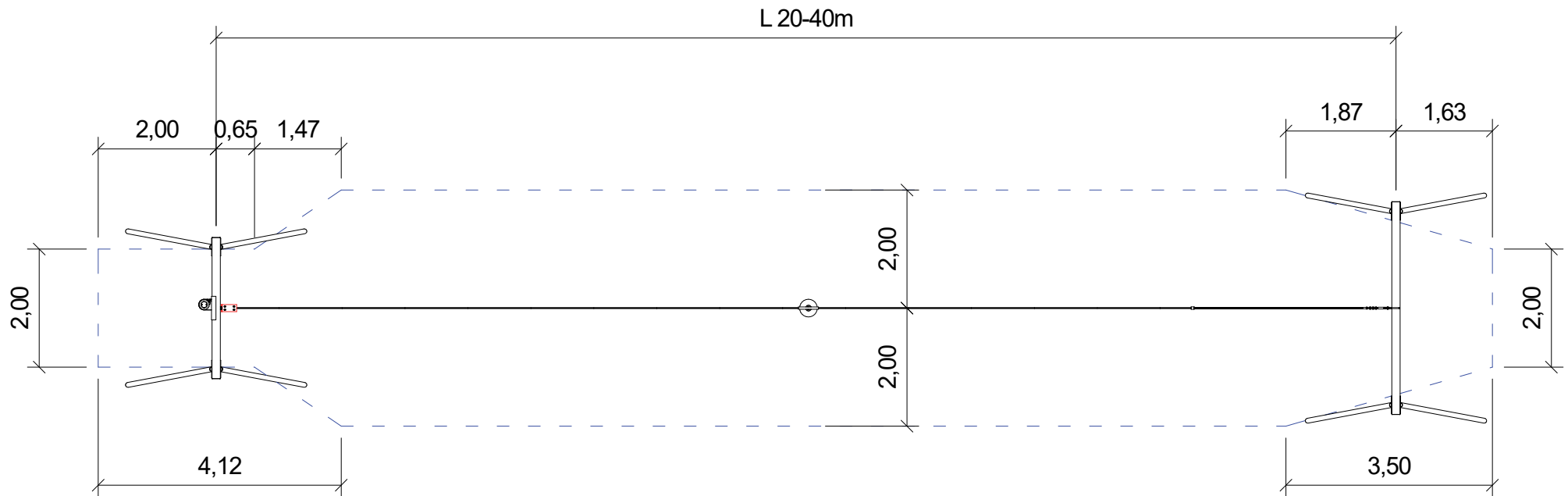
## TABELLE

bei Länge L	Durchhang F ohne Gewicht	Höhenunterschied H	bei Länge C Tiefster Punkt
20 m	ca. 30 cm	80 cm	ca. 7 - 8 m
30 m	ca. 20 cm	130 - 150 cm	ca. 9 - 10 m
40 m	ca. 10 cm	190 - 210 cm	ca. 10 - 11 m

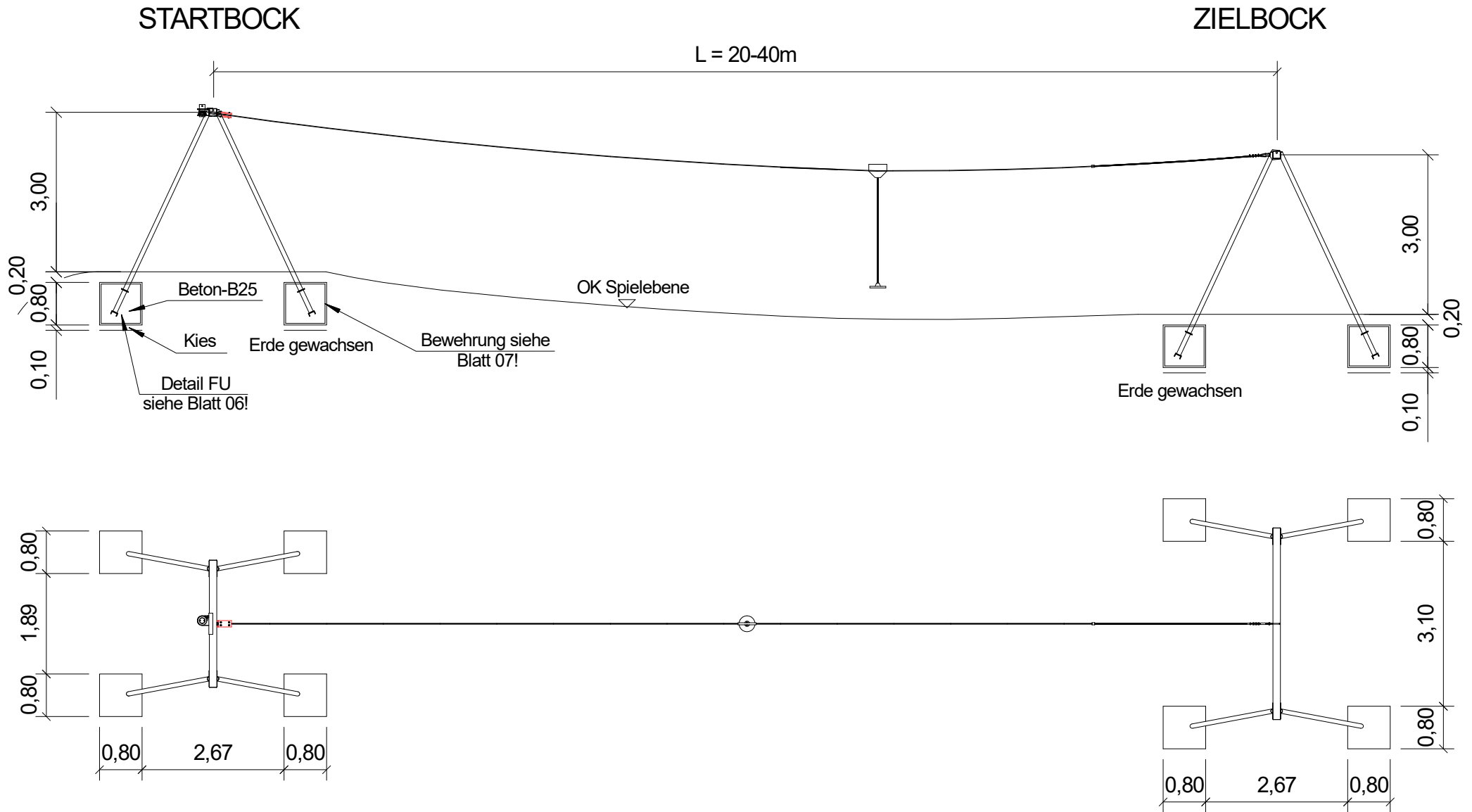
# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände



# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände SICHERHEITSBEREICH



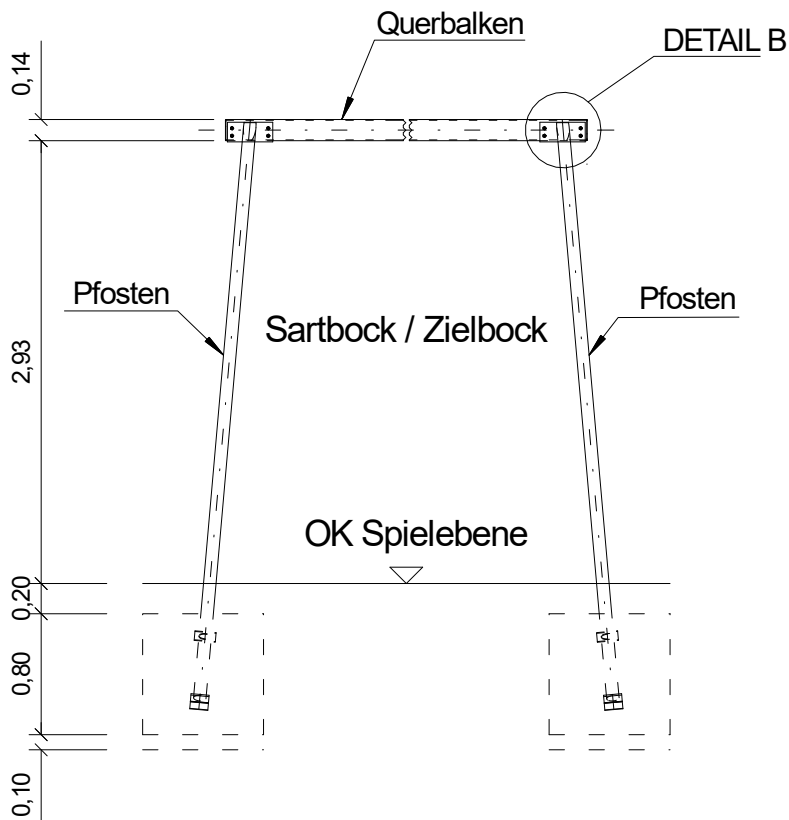
# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände FUNDAMENTPLAN



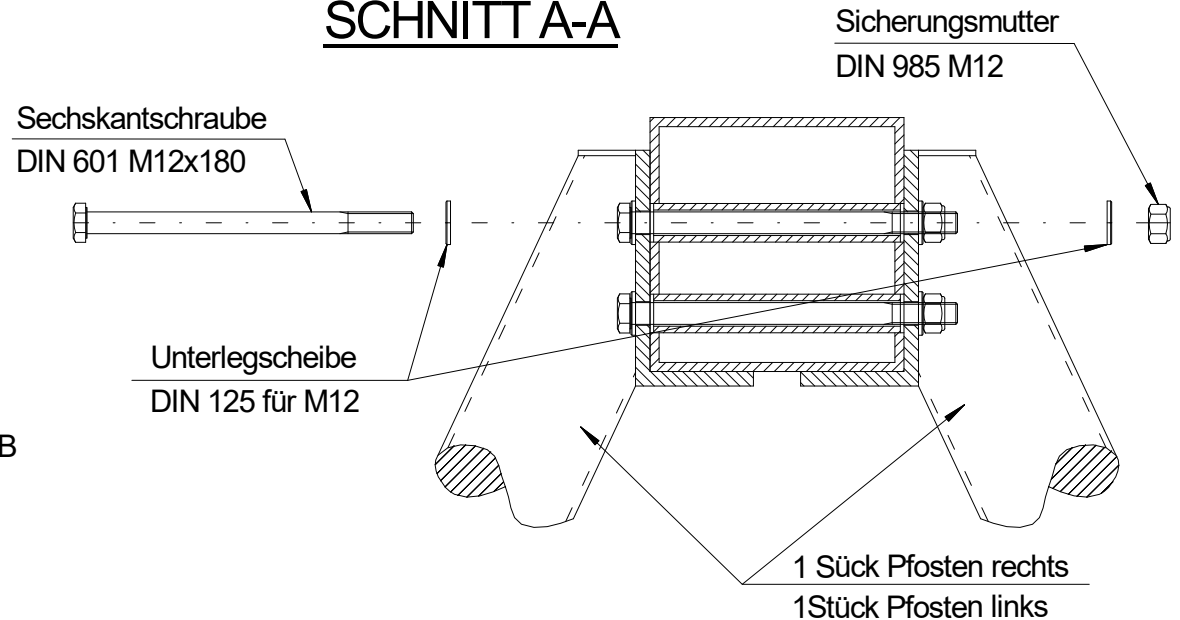
# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände

## MONTAGE Startbock / Zielbock

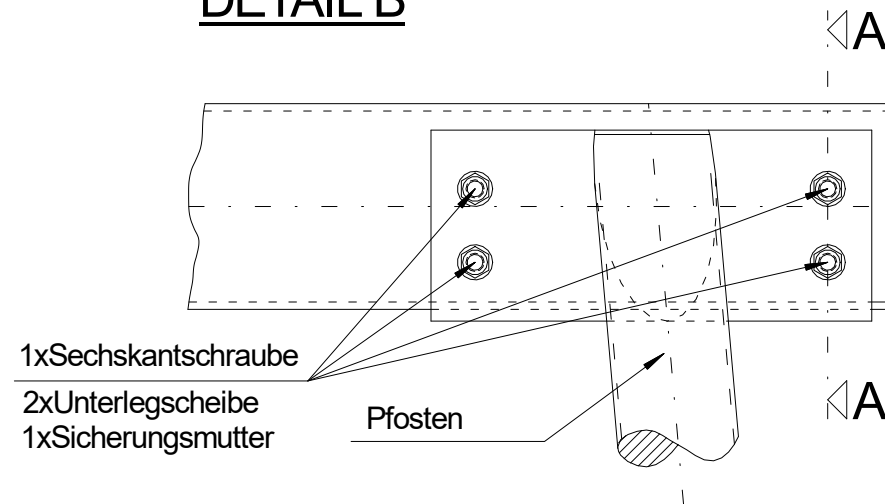
Die Pfosten werden mit den Querbalken verschraubt siehe Schnitt A-A und Detail B.  
Die Seilspannvorrichtung ist am Querbalken des Startbocks mit 2 Sechskantschrauben M12x170 vormontiert.



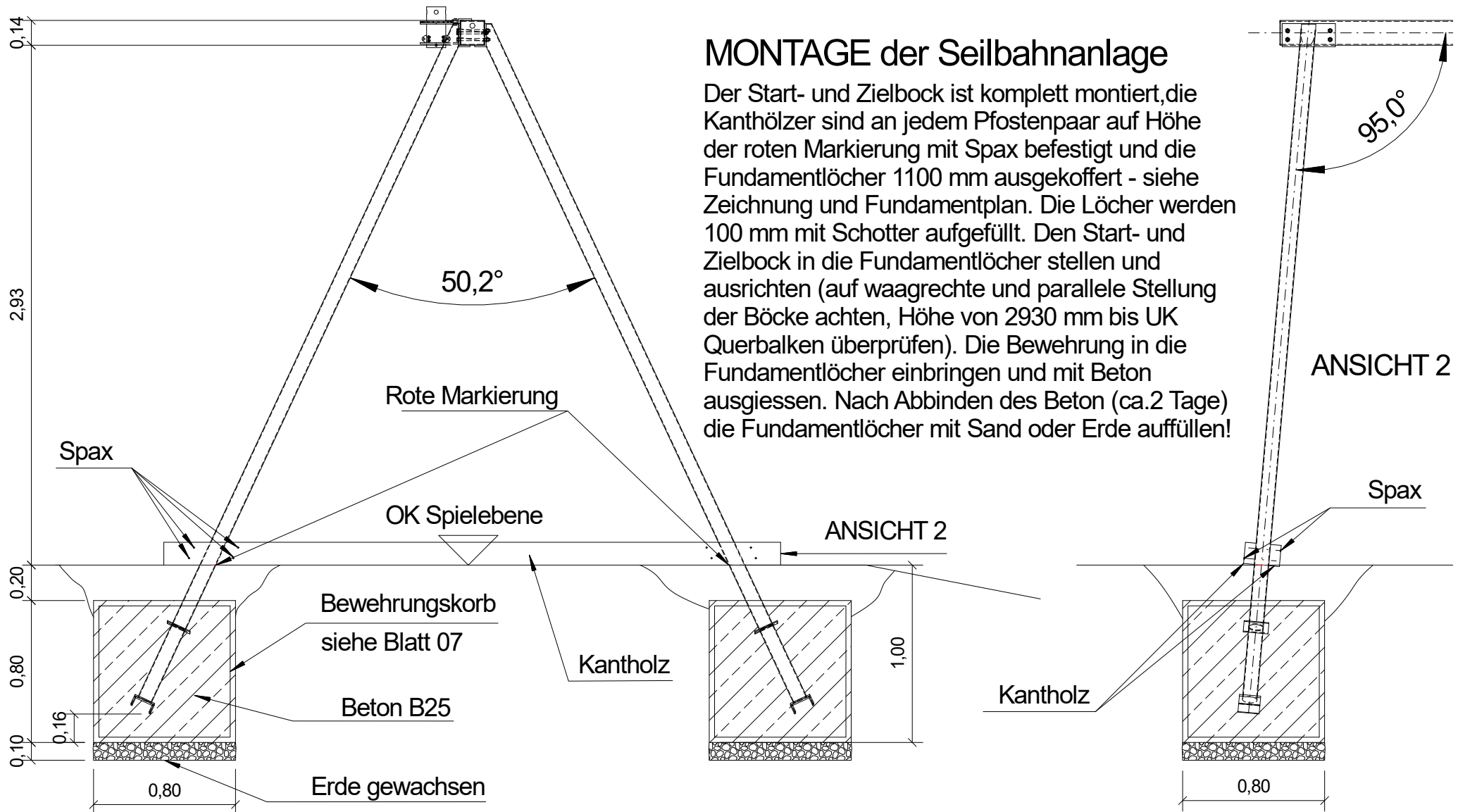
### SCHNITT A-A



### DETAIL B



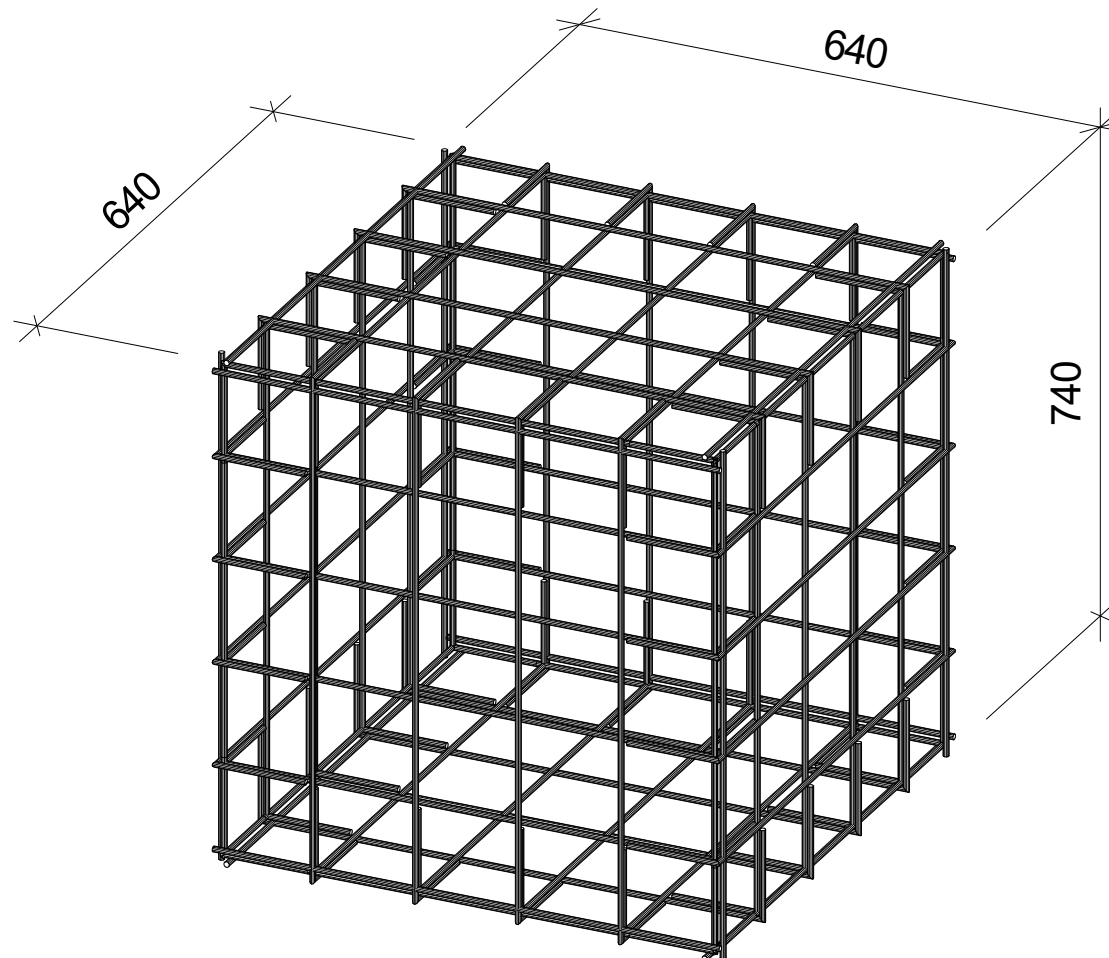
# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände FUNDAMENTIERUNG Startbock / Zielbock



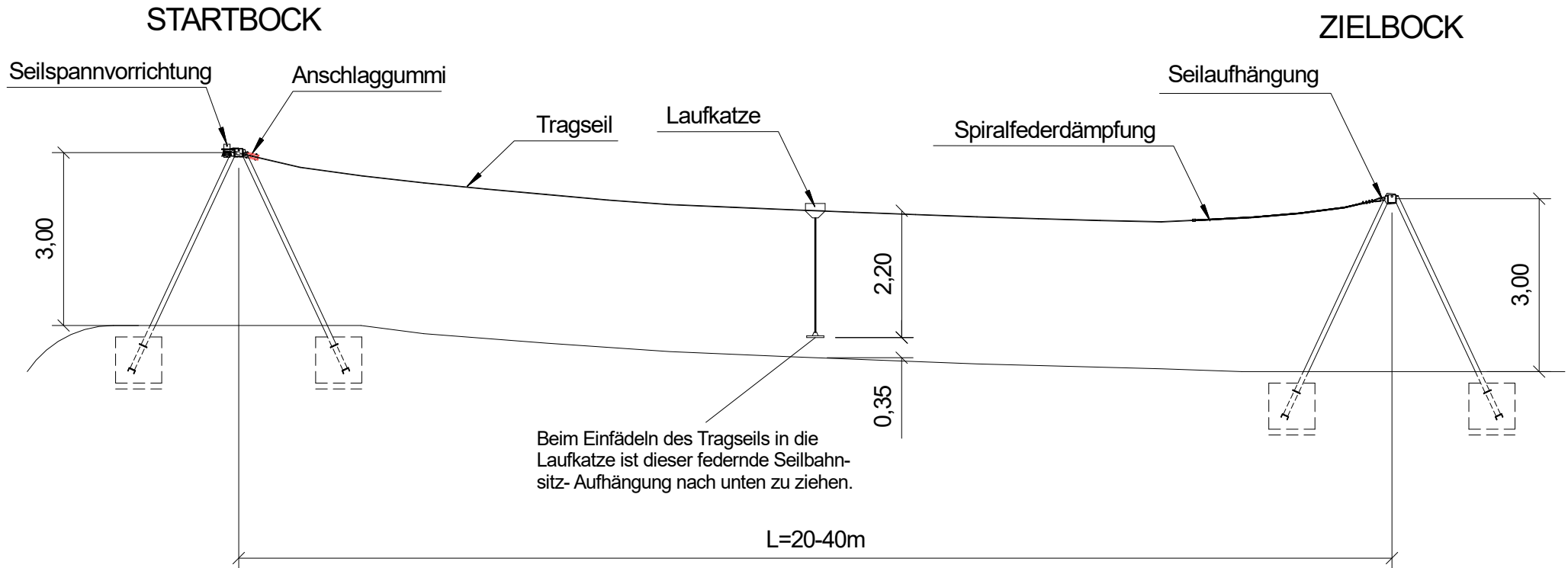
## MONTAGE der Seilbahnanlage

Der Start- und Zielbock ist komplett montiert, die Kanthölzer sind an jedem Pfostenpaar auf Höhe der roten Markierung mit Spax befestigt und die Fundamentlöcher 1100 mm ausgekoffert - siehe Zeichnung und Fundamentplan. Die Löcher werden 100 mm mit Schotter aufgefüllt. Den Start- und Zielbock in die Fundamentlöcher stellen und ausrichten (auf waagrechte und parallele Stellung der Böcke achten, Höhe von 2930 mm bis UK Querbalken überprüfen). Die Bewehrung in die Fundamentlöcher einbringen und mit Beton ausgießen. Nach Abbinden des Beton (ca. 2 Tage) die Fundamentlöcher mit Sand oder Erde auffüllen!

SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände  
BEWEHRUNGSKORB AUS Q 377a/BSt 500 M - BAUSEITS  
NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN !



# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände



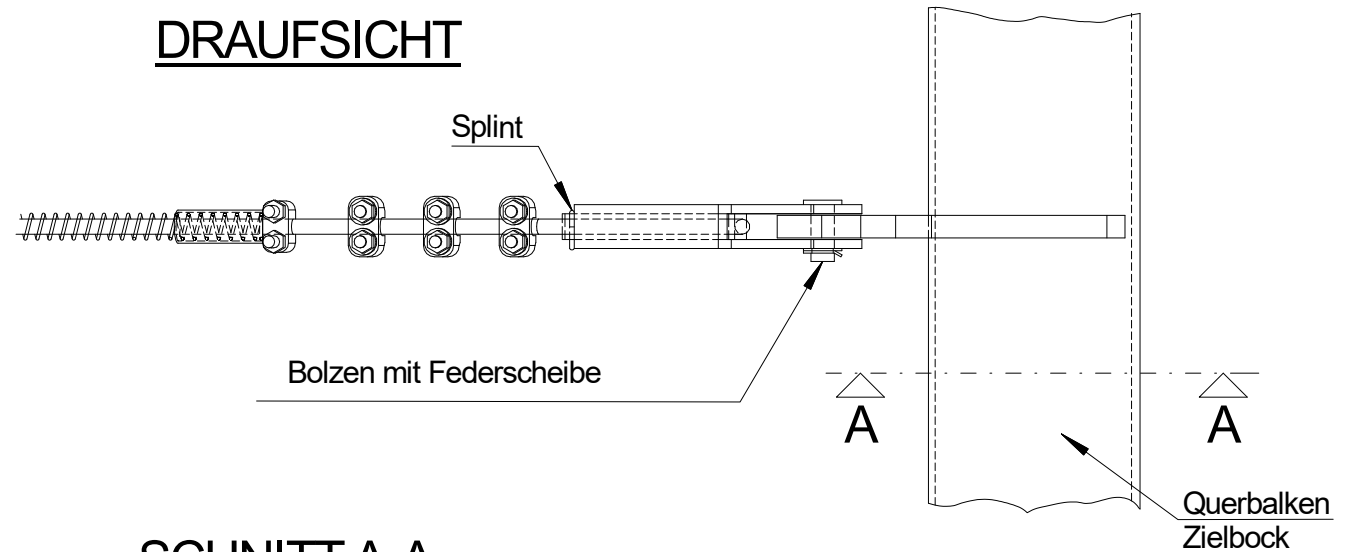
## MONTAGE des Tragseils nach Abbinden des Betons !

1. Befestigung des Tragseils am Zielbock
2. Einfädeln der Spiralfederdämpfung, der Laufkatze und des Reifens für den Startbock
3. Befestigung des Tragseils an der Seilspannvorrichtung (Startbock)
4. Spannen des Tragseils



# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände BEFESTIGUNG DES TRAGSEILS AM ZIELBOCK

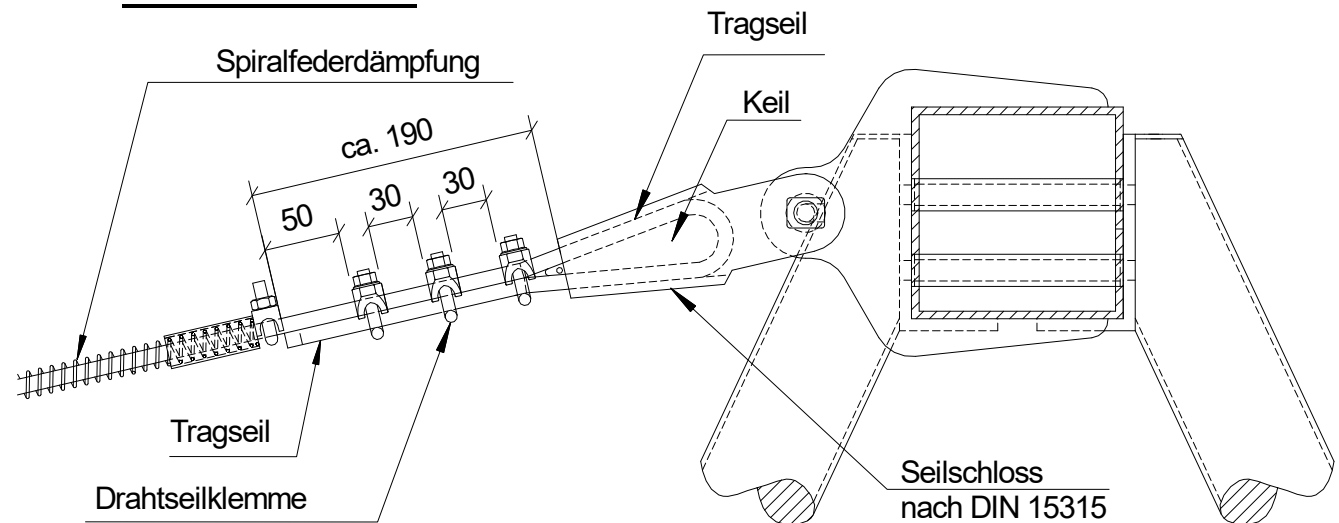
## DRAUFSICHT



## Vormontiert

Ein Seilende des Tragseils wird nach dargestellter Zeichnung durch das Seilenschloss gefädelt (benötigte Länge ca. 600 mm). Die Endverbindung der Seilaufhängung erfolgt durch drei Drahtseilklemmen. Der Abstand zwischen den Drahtseilklemmen beträgt ca. 30 mm. Die Drahtseilklemmen sind fest anziehen.

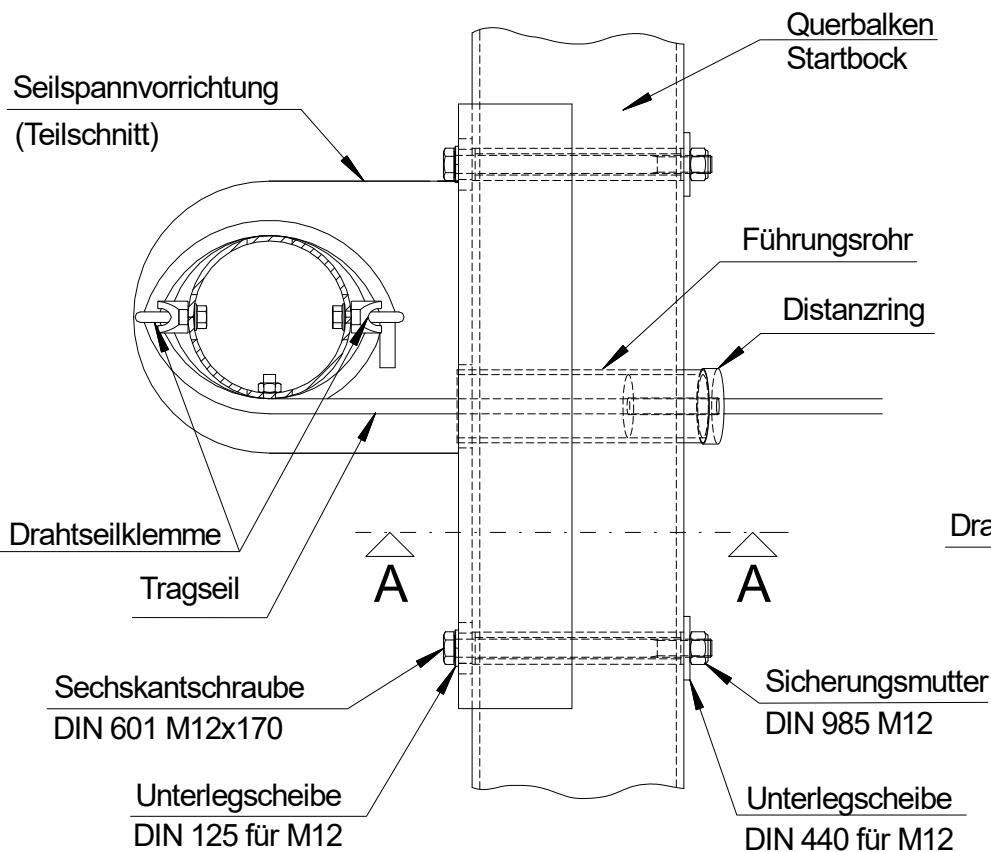
## SCHNITT A-A



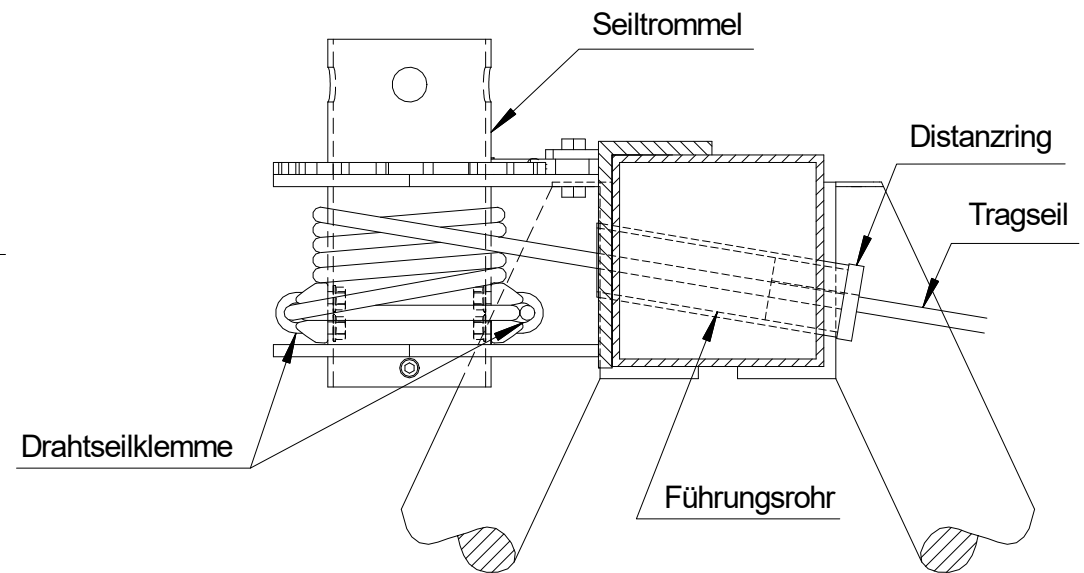
# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände BEFESTIGUNG DES TRAGSEILS AM STARTBOCK

Das freie Tragseilende wird durch den Distanzring und das Führungsrohr des Querbalkens und weiter zwei mal durch die an der Seiltrommel angeschraubten Drahtseilklemmen geführt. Das Seilende muss mit Hilfe der Drahtseilklemme fest zusammengeklammt werden.

## DRAUFSICHT



## SCHNITT A-A



# SEILBAHN einseitig benutzbar für fallendes Gelände

## SPANNEN DES TRAGSEILS

Nach Befestigung des Seils an der Seiltrommel der Seilspannvorrichtung wird das Seil gespannt. Dies geschieht dadurch, dass mit Hilfe eines passenden Rohrstücks die Seiltrommel nach rechts gedreht wird (siehe Pfeilrichtung). Das Rohr wird in die Löcher am oberen Ende der Seiltrommel geschoben. Das Seil ist soweit zu spannen, dass die Bodenfreiheit A, der Durchhang F und eine Geschwindigkeit der Laufkatze (bei 69,5 kg Belastung) von 5 bis 7 Meter pro Sekunde eingehalten werden können. Die max. Auslenkung des Seilbahnsitzes beim Aufprall der Laufkatze am Ziel darf 45° nicht überschreiten (s.kleines Bild). Nach dem Spannen des Seils ist der Anschlaggummi ganz an die Querbalken zu schieben. Bodenfreiheit A und Durchhang F siehe Tabelle .

### DRAUFSICHT

